

## NIEDERSCHRIFT der 48. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 05.11.2020, 20.00 Uhr,  
unter dem Vorsitz von Bürgermeister Nikolaus Manzl,  
im Großen Sitzungssaal der Gemeinde Ellmau.

**Weiters anwesend:**

BM-Stv. Gerhard Schermer

GR Michaela Adriouich

GR Guido Bucher

GV Sebastian Bucher

GR Erich Bürger

GR Johann Haselsberger

GR Hannes Hechenberger

GR-Ersatz Christoph Kröll

GR Gert Oberhauser

GV Gerhard Pohl

GR-Ersatz Simon Arnold

Vertretung für GR Thomas Niederstrasser

Vertretung für GR DI Johannes Salvenmoser

GR MMag. Herbert Schachner

GR Alexandra Sollerer

GR Josef Werlberger

Schriftführer: Amtsleiter Mag. Klaus Hein

**Entschuldigt abwesend:**

GR DI Johannes Salvenmoser

GR Thomas Niederstrasser

**Außerdem anwesend:**

Finanzverwalter Nikolaus Gruber zu TO 3.

GR-Ersatz Anton Bellinger als vorübergehender Ersatz des Bürgermeisters zu TO 3.

### Tagesordnung

1. Genehmigung des 47. Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020
2. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
3. Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ellmau (Überarbeitung) für das Finanzjahr 2020 zum Stichtag 01.01.2020 gemäß § 38 VRV 2015
4. Abschluss eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages mit der TIWAG wegen der Verlegung eines Starkstromkabels im Bereich der Gp. 1726/1 (öffentliches Gut)
5. Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Gemeinde Ellmau betreffend die Gp. 1604/20, Ewald Told
6. Neubau Mehrzweckzentrum Ellmau
  - 6.1. Angebot der GemNova Dienstleistungs GmbH zur Abwicklung sämtlicher Vergabeverfahren gemäß dem Bundesvergabegesetz (BVergG), Beratung und allfällige Beauftragung

- 6.2. Beratung und Beauftragung von Sonderplanern (Elektrotechnik, Haustechnik), 2. Teil
  7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
  8. Vertrauliches
    - 8.1. Genehmigung des Protokolls des nicht-öffentlichen Teils der 47. Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020
    - 8.2. Personelles
    - 8.3. Personelles
    - 8.4. Weihnachtsgeld 2020
    - 8.5. Beratung und allfällige Beschlussfassung über einen Raumordnungsvertrag ("Gewerbevertrag") betreffend die Gp. 1022 (Teilfläche), 1018/3 (Teilfläche), 1904/2 und 1018/4, für die BLS Müller GmbH
    - 8.6. Anfragen und Allfälliges
- 

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Entschuldigt ist GR Thomas Niederstrasser, der durch GR-Ersatz Christoph Kröll vertreten ist. Außerdem ist GR DI Johannes Salvenmoser entschuldigt, der durch GR-Ersatz Simon Arnold vertreten ist.

Anwesend sind somit 15 Mandatare und stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister führt einleitend aus, dass die Gemeinderatssitzung - obwohl faktisch aufgrund des neuerlichen Lockdown keine Öffentlichkeit daran teilnehmen kann - rechtmäßig stattfindet.

Im Anschluss daran stellt der Bürgermeister den Antrag den Tagesordnungspunkt 8. „Vertrauliches“ gemäß § 36 TGO unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

### **Beschluss**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen den Tagesordnungspunkt 8. gemäß § 36 TGO unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.**

### **öffentlicher Teil**

#### **ad 1.) Genehmigung des 47. Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020**

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Ein Ergänzungswunsch wurde im Vorfeld durch GR Gert Oberhauer geltend gemacht. Und zwar wollte er zum Tagesordnungspunkt 11.1. nachstehende Ergänzung eingefügt haben:

*„[...] und würden die Kostenschätzungen vom Land und der zugezogenen Architekten für die Wettbewerbsausschreibungen nicht übereinstimmen und wäre dies sogar im Protokoll festgehalten worden.“*

Der Gemeinderat nimmt dies unwidersprochen zur Kenntnis.

### **Beschluss**

**Das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020 wird mit 12:3 Stimmen (3 Enthaltungen, nämlich GR-Ersatz Simon Arnold, GR-Ersatz Christoph Kröll und GR MMag. Herbert Schachner, weil diese in der 47. Sitzung nicht anwesend waren) genehmigt.**

**ad 2.) Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

- **Ausschuss „Wirtschaft, Tourismus und Kaiserbad“**

Der Ausschussobmann GR Gert Oberhauser setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass das Kaiserbad bis voraussichtlich zum 01.12.2020 geschlossen bleibt.

Er informiert außerdem darüber, dass in der nächsten Woche mit dem Umbau der Technik begonnen wird.

Er berichtet, dass die Geschäftsführerin auch mit der Idee spielt ein Ticketsystem einzuführen, womit Gäste sich online für ein bestimmtes Zeitkontingent einbuchen können bzw. sich ein solches reservieren können. Dies um bestmöglichen Schutz vor dem Coronavirus zu ermöglichen und auch einen kontrollierten Einlass zu gewährleisten.

Hinsichtlich des Coronahilfspakets der Regierung sei es darüber hinaus noch unklar, inwieweit die Refundierung von 80% des Umsatzes des Vergleichszeitraums des letzten Jahres dem Kaiserbad zu Teil wird, weil es sich hier um einen öffentlichen Betrieb handelt. Dies ist noch in Abklärung.

- **„Round Table“ mit Bergbahn, Gemeinde und Tourismusverband**

GR Gert Oberhauser berichtet von einer konstruktiven Besprechung zwischen der Bergbahn, der Gemeinde und dem Tourismusverband.

Zusammengefasst teilt er mit, dass die Bergbahn gerne wieder den Parkplatz (Festzeltplatz) der Gemeinde hinter dem Spar während der Wintersaison für Skifahrer nutzen will. Dies insbesondere zu Zeiten, wo der Bergbahnparkplatz überlastet ist. Grundsätzlich bleibt die Haltestelle für den Skibus beim Feuerwehrhaus. Doch kann es sein, dass zu besonderen Stoßzeiten hier auch ein kleines Taxi bzw. Shuttle ähnlich dem „Wochenbrunnbus“ zum Einsatz kommt.

Abschließend informiert er darüber, dass der Tourismusverband gerade dabei ist eine „COVID-Task Force“ einzurichten. Ähnlich einem Krisenstab soll sie im Notfall die Koordinierung und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

- **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister berichtet kurz von der Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Ellmau - Going a.W.K.. An dieser Besprechung hat auch die Gemeinde Reith bei Kitzbühel teilgenommen. Schwerpunkt der Sitzung war die gemeinsame Errichtung der Wasserversorgungsanlage Hausberg. Insbesondere ging es um die Frage der Einbeziehung der Gemeinde Reith in den Verband sowie um die Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden und dem Verband. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Reith aktuell mit der Umsetzung eher zögerlich ist, da die zeitnahe Realisierung eines geplanten Großprojektes in diesem Bereich auf dem Gemeindegebiet von Reith ungewiss ist.

Der Verband will jedenfalls in nächster Zeit das Projekt bei der Umweltbehörde zur Genehmigung einreichen.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass Herr Stefan Mayr vom Fußballclub an ihn herantreten ist und ihn um finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Platzes gebeten hat. Der Hauptplatz wurde dieses Jahr sehr beansprucht. Der Bürgermeister hat ihm EUR 1.500,00 zugesagt. Der Fußballplatz auf der Sonnenseite hingegen wurde bisher kaum bespielt und befindet sich in gutem Zustand.

**ad 3.) Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ellmau (Überarbeitung) für das Finanzjahr 2020 zum Stichtag 01.01.2020 gemäß § 38 VRV 2015**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Gerhard Schermer.

Das Mandat des Bürgermeisters wird sodann durch das Ersatzmitglied Anton Bellinger ausgeübt.

Zur Beantwortung von Fragen verweilt der Bürgermeister sodann im Sitzungssaal.

Bürgermeister-Stellvertreter Gerhard Schermer übergibt das Wort an den Finanzverwalter Nikolaus Gruber, der die Eröffnungsbilanz präsentiert und erläutert.

Der Finanzverwalter führt aus, dass nunmehr eine erneute Beschlussfassung hinsichtlich der Eröffnungsbilanz notwendig wird, weil nach der ersten Beschlussfassung in der Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2020 (Tagesordnungspunkt 5.) Änderungen an der Eröffnungsbilanz vorzunehmen waren. Und zwar wurde just am nächsten Tag der Gemeinderatssitzung durch die Gemeindeaufsicht ein Schreiben mit einer Checkliste übermittelt, die eine tirolweit einheitliche Erstellung der Eröffnungsbilanz gewährleisten sollte. Gemäß dieser Checkliste mussten sodann die Beteiligungen der Gemeinde an ihren Unternehmen, die zu 100% im Eigentum der Gemeinde stehen, anders erfasst werden.

Durch den Finanzverwalter werden die Änderungen im Detail erläutert.

Neben den oben erwähnten Abänderungen trägt der Finanzverwalter auch die übrigen Zahlen der Eröffnungsbilanz vor.

Nach der Präsentation der Eröffnungsbilanz besteht die Möglichkeit an den anwesenden Bürgermeister Fragen zu richten. Fragen werden keine gestellt. Sodann verlässt der Bürgermeister zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Nachdem der Bürgermeister den Sitzungssaal verlassen hat, bietet der Bürgermeister-Stellvertreter abermals die Möglichkeit Fragen zu stellen. Fragen gibt es auch diesmal nicht.

Durch den Amtsleiter wird eingewendet, dass neben der erneuten Beschlussfassung für die abgeänderte Eröffnungsbilanz auch eine Beschlussfassung zur Aufhebung des Erstbeschlusses aus der Sitzung vom 01.10.2020 notwendig sein wird.

Sodann werden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen den Beschluss (Erstbeschluss) über die Festsetzung der Eröffnungsbilanz in der Sitzung vom 01.10.2020 zu Tagesordnungspunkt 5. aufzuheben.**

**Beschluss**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ellmau für das Finanzjahr 2020 zum Stichtag 01.01.2020 wie folgt festzusetzen:**

Langfristiges Vermögen	39.742.237,36	Nettovermögen	31.311.048,49
Kurzfristiges Vermögen	548.924,37	Sonderposten Investitionszuschüsse	6.373.536,00
		Langfristige Fremdmittel	2.328.679,53
		Kurzfristige Fremdmittel	277.897,71
<b>Summe Aktiva</b>	<b>40.291.161,73</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>40.291.161,73</b>

Nach der Beratung und Beschlussfassung betritt der Bürgermeister wieder den Sitzungssaal und gibt ihm der Bürgermeister-Stellvertreter den Vorsitz retour.

**ad 4.) Abschluss eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages mit der TIWAG wegen der Verlegung eines Starkstromkabels im Bereich der Gp. 1726/1 (öffentliches Gut)**

Der Bürgermeister erinnert den Gemeinderat an die Sitzung vom 25.09.2019. Zu Tagesordnungspunkt 5. wurde hier mit der TIWAG ein Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Verlegung von Stromkabeln geschlossen.

Nunmehr sind die Arbeiten vollendet und liegt eine Endvermessung vor. Es ist deshalb abschließend ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag (Beilage) abzuschließen, um die zugestandenen Rechte auch entsprechend grundbücherlich sicherzustellen.

Gezeigt wird sodann der endvermessenene Trassenplan.

Die einzuräumende Dienstbarkeit lautet konkret wie folgt:

*„Das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in den Grundstücken 1725 und 1732/5“.*

GR Erich Bürger erkundigt sich danach, ob die Dienstbarkeit auch in Gst. Nr. 1726/1 eingetragen wird, weil dieses in der Einladung im Tagesordnungspunkt angeführt wird.

Dazu wird durch den Amtsleiter Auskunft gegeben, dass die Dienstbarkeit nur das öffentliche Gut betreffend Gst. Nr. 1725 und 1732/5 betrifft. Die Erwähnung des Gst. Nr. 1726/1 diene lediglich als zusätzliche Ortsangabe.

Erwähnt wird durch den Bürgermeister weiters noch die Zahlung einer Entschädigung iHv. EUR 1.029,48.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen dem Abschluss eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG hinsichtlich der Einräumung des Rechts zur unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Batteriespannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in den Grundstücken 1725 und 1732/5, beide KG 83004 Ellmau, zuzustimmen.**

**ad 5.) Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Gemeinde Ellmau betreffend die Gp. 1604/20, Ewald Told**

Der Bürgermeister berichtet vom Ansuchen des Herrn Ewald Told (Beilage) um Löschung des zu Gunsten der Gemeinde Ellmau auf seiner Liegenschaft einverleibten Wiederkaufsrechtes.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen der Löschung des in der Grundbuchseinlage EZ 867 unter der C-LNr. 1 zu Gunsten der Gemeinde Ellmau einverleibten Wiederkaufsrechtes zuzustimmen.**

**ad 6.) Neubau Mehrzweckzentrum Ellmau**

Eingangs berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass er im Vorfeld zu dieser Sitzung mit GR Gert Oberhauser eine Unterredung hinsichtlich des Bauvorhabens hatte. GR Gert Oberhauser wollte vor allem seine Bedenken hinsichtlich der Vorgehensweise der Gemeinde bezüglich der Beauftragung der diversen Planungsleistungen äußern, da aus seiner Sicht ein dafür notwendiger Grundsatzbeschluss fehle.

Der Bürgermeister gibt dazu nunmehr Auskunft, dass das Prozedere mit der GemNova vorbesprochen und die Handhabung rechtlich einwandfrei ist.

Der Bürgermeister stellt darüber hinaus für die Sitzung des Gemeinderates im Dezember in Aussicht, dass bis dahin eine erste konkrete Kostenberechnung auf Basis des aktuellen Planungsstandes vorliegen soll und dem Gemeinderat formal zur Kenntnis gebracht werden wird.

**ad 6.1.) Angebot der GemNova Dienstleistungs GmbH zur Abwicklung sämtlicher Vergabeverfahren gemäß dem Bundesvergabegesetz (BVerG), Beratung und allfällige Beauftragung**

Der Bürgermeister führt aus, dass bei einem Bauprojekt in dieser Dimension die Gemeinde als öffentliche Auftraggeber insbesondere die Vorgaben des Bundesvergabegesetzes korrekt und vollständig umzusetzen hat. Aufgrund der Komplexität dieser Materie und aufgrund des Umfangs des Bauvorhabens hat man sich dazu entschlossen mit der GemNova Dienstleistungs GmbH in Kontakt zu treten und diese als kompetenten Partner zur Abwicklung der Vergabeverfahren heranzuziehen. Der Bürgermeister betont, dass die GemNova Dienstleistungs GmbH auf dem Gebiet der Vergabeverfahren spezialisiert ist und sich hier mittlerweile einen sehr guten Ruf erarbeitet hat. Das Leistungsportfolio reicht von der Beratung hinsichtlich der Wahl der Vergabeverfahren bis hin zu den entsprechenden Veröffentlichungen und der Abhandlung des gesamten Vergabeprozesses.

Der Bürgermeister erwähnt weiters, dass im Gemeindeamt mit Vertretern der GemNova Dienstleistungs GmbH und auch zusammen mit den Architektinnen und dem Amtsleiter eine erste Vorbesprechung stattgefunden hat. Besprochen wurde, welche konkreten Leistungen durch die GemNova erbracht werden können. Infolge dieser Besprechung wurde das nunmehr vorliegende Angebot gelegt.

Der Bürgermeister bringt weiter vor, dass die Absicht der Gemeinde die Abwicklung der Vergabeverfahren an die GemNova auszulagern auch bereits in der Projektgruppe vordiskutiert wurde, dort für gut befunden wurde und er seinerseits dem Gemeinderat die Beauftragung nur empfehlen kann.

GR Gert Oberhauser erkundigt sich, ob dies der einzige Dienstleister auf diesem Gebiet ist. Der Bürgermeister gibt dazu Auskunft, dass - in dem Umfang wie die Leistungen hier angeboten werden - die GemNova konkurrenzlos ist. Der Bürgermeister fügt auch hinzu, dass er im Rahmen der Erstbesprechung einen sehr guten Eindruck gewonnen hat.

GV Pohl spricht sich vor Beschlussfassung bereits gegen die Beauftragung der GemNova aus, weil ihm Gegenangebote fehlen.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 14:1 Stimmen das Angebot der GemNova Dienstleistungs GmbH vom 27.10.2020 iHv. netto EUR 30.000,00 hinsichtlich der Unterstützung bei den Planervergaben und der Abwicklung der Vergabeverfahren für Bauleistungen für das Projekt „Mehrzweckzentrum Ellmau“ zu beauftragen.**

## **ad 6.2.) Beratung und Beauftragung von Sonderplanern (Elektrotechnik, Haustechnik), 2. Teil**

Der Bürgermeister verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2020, in der bereits ein erster Teil an Sonderplanern durch den Gemeinderat beauftragt wurde. Nunmehr liegen die Angebote für die Elektrotechnik und die Haustechnik vor. Es wäre vorgesehen analog zur Beschlussfassung vom 01.10.2020 den jeweiligen Billigstbieter wiederum zu beauftragen.

Sodann wird eine Excel-Tabelle mit der Gegenüberstellung der jeweiligen Angebote gezeigt.

Zu den Angeboten der Elektrotechnik wird festgestellt, dass diese teilweise detailliert aufgesplittet sind, und zwar hinsichtlich der Kosten für die Vorplanung, Entwurfsplanung, Bewilligungsplanung, Führungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und der Mitwirkung bei der Vergabe. Manche Anbieter haben für alle diese Punkte aber nur einem Pauschalbetrag genannt.

Im Detail aufgesplittet ist ua. das Angebot des Billigstbieters der Elektroplanung. Dieses Angebot ist jedoch nur unwesentlich günstiger als jenes des zweitgünstigsten Anbieters, der jedoch eine Aufspaltung des Gesamtpreises unterlassen hat.

Weil man sich im Gemeinderat uneinig ist, ob man die Planungsleistungen zunächst vielleicht nur für die Vorplanung und die Entwurfsplanung vergeben will, erachtet man es für notwendig, dass auch der zweitgünstigste Bieter hier eine detaillierte Aufspaltung aller Kosten nachreicht, um die Angebote besser miteinander vergleichen zu können.

Bei den vorliegenden Angeboten für die Haustechnik verhält es sich ähnlich. Hier hat sowohl der Billigstbieter wie auch der zweitgünstigste Anbieter lediglich einen Pauschalpreis genannt. Eine Aufspaltung der Kosten auf die jeweiligen Positionen wurde nicht vorgenommen. Um auch hier im Hinblick auf eine allfällige Auftragserteilung nur hinsichtlich der Vorplanung und der Entwurfsplanung einen besseren Kostenvergleich durchführen zu können, sollen auch diese beiden Anbieter jeweils eine Aufspaltung der Kosten vornehmen.

Auf Nachfrage durch den Amtsleiter, ob die adaptierten Angebote erneut dem Gemeinderat zur abschließenden Beauftragung vorzulegen sein werden wird bestimmt, dass diese im Rahmen der Projektgruppe zu erörtern sein werden. Um keine Zeit zu verlieren, soll dann vorab die Projektgruppe die Entscheidung treffen.

### **1. Zur Elektroplanung:**

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen, dass der zweitgünstigste Anbieter auf dem Gebiet der Elektroplanung um Aufspaltung seines Angebotes hinsichtlich der einzelnen Planungsleistungen (Vorplanung, Entwurfsplanung, Bewilligungsplanung, Führungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) eingeladen werden soll.

### **2. Zur Haustechnikplanung:**

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen, dass der Billigstbieter und der zweitgünstigste Anbieter auf dem Gebiet der Haustechnikplanung um Aufspaltung ihrer Angebote hinsichtlich der einzelnen Planungsleistungen (Vorplanung, Entwurfsplanung, Bewilligungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) eingeladen werden sollen.

**ad 7.) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1. GV Pohl erkundigt sich, wann dem Gemeinderat die Überarbeitung der Hundeleinenverordnung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.  
Dazu gibt GR Sollerer Auskunft, dass sich ihr Ausschuss mit dieser Thematik erst beschäftigen wird und sie in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember dazu berichten will.
2. BM-Stv. Schermer erkundigt sich beim Bürgermeister nach der Dauer der baurechtlichen Bewilligung für die Errichtung des Pub's im Bereich des Kirchbichllifts.  
Der Bürgermeister gibt dazu Auskunft, dass er glaubt, dass die Bewilligung mit Ende des kommenden Winters ausläuft.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, sodass der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr schließt.

**nicht-öffentlicher Teil****ad 8.) Vertrauliches****ad 8.1.) Genehmigung des Protokolls des nicht-öffentlichen Teils der 47. Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020****Beschluss**

Das nicht-öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020 wird mit 12:3 Stimmen (3 Enthaltungen, nämlich GR-Ersatz Simon Arnold, GR-Ersatz Christoph Kröll und GR MMag. Herbert Schachner, weil diese in der 47. Sitzung nicht anwesend waren) genehmigt.

**ad 8.2.) Personelles****Beschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen das Beschäftigungsausmaß von Frau Katrin Margreiter ab 01.12.2020 auf 40 Wochenstunden (100%) zu erhöhen.

**ad 8.3.) Personelles****Beschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen Frau Anita Berger rückwirkend mit 14.09.2020 mit einem Beschäftigungsausmaß von 14 Wochenstunden zu beschäftigen.

ad 8.4.) **Weihnachtsgeld 2020****Beschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen der Auszahlung des Weihnachtsgeldes für das Jahr 2020 zuzustimmen.

ad 8.5.) **Beratung und allfällige Beschlussfassung über einen Raumordnungsvertrag ("Gewerbevertrag") betreffend die Gp. 1022 (Teilfläche), 1018/3 (Teilfläche), 1904/2 und 1018/4, für die BLS Müller GmbH****Beschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 15:0 Stimmen den Änderungswünschen der BLS Müller GmbH gemäß deren Schreiben vom 13.10.2020 zuzustimmen.

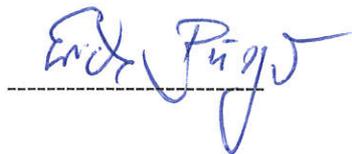
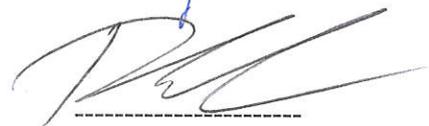
ad 8.6.) **Anfragen und Allfälliges**

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

  
-----  
-----

Weitere GR-Mitglieder gemäß § 46 Abs 4 TGO:

  
-----  
-----